

Danke

Ein tosender Sturm erfasst mich,
lässt nichts mehr an seinem Platz.

Alles schwimmt, nichts ist mehr wirklich,
doch diese Wildheit birgt einen Schatz.

Taumelnd im Chaos der Gefühle,
wenn man den richtigen Menschen trifft.

Bricht der Damm, schwindet die Kühle,
die lange schon das Herz betrifft.

Der Seele Narben verblassen,
die über Jahre sie getragen.

Unsichtbar, unbegreiflich, nicht zu fassen,
lässt verstummen des Lebens Klagen.

Heilt vieles was zerbrochen war,
bringt Hoffnung, wo man fasst verzagt.

Kein anderer Sturm ist so wunderbar,
helfend ohne das man fragt.

Darum will ich diese Zeilen,
zum Dank der Liebe teilen.

© **Volker Hinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)